

Notizen:

# Wertpapiere

## Wertpapiere zur Finanzierung und Veranlagung (Investition)

Unternehmen können Aktien und Anleihen des eigenen Unternehmens zu ihrer Finanzierung ausgeben.

Auf der anderen Seite können sie Aktien und Anleihen anderer Unternehmen, als Investitionsform, kaufen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder weiterverkaufen.

Wenn ein Unternehmen Anteile eines anderen Unternehmens kauft, um sich längerfristig an diesem zu beteiligen, z.B. auch Geschäfte mit diesem betreibt, dann handelt es sich um Beteiligungen des Anlagevermögens.

### ZUR INVESTITION in der Aktiva der Bilanz

#### ANLAGEVERMÖGEN

Beteiligungen

#### UMLAUFVERMÖGEN

Aktien des UV  
Festverzinsliche Wertpapiere des UV

### ZUR FINANZIERUNG in der Passiva der Bilanz

#### EIGENKAPITAL

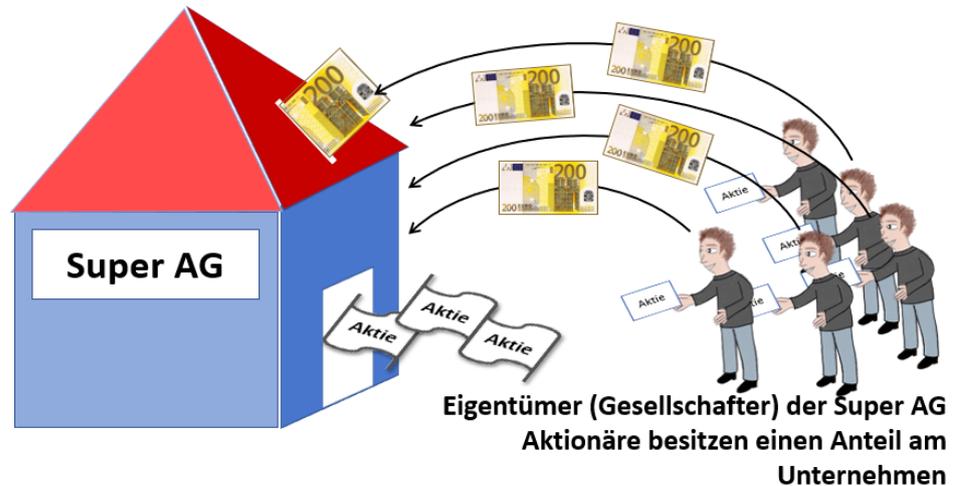
Grundkapital aus Aktien

#### FREMDKAPITAL

Anleiheverbindlichkeiten

Notizen:

## Anteils-papiere (Aktien)

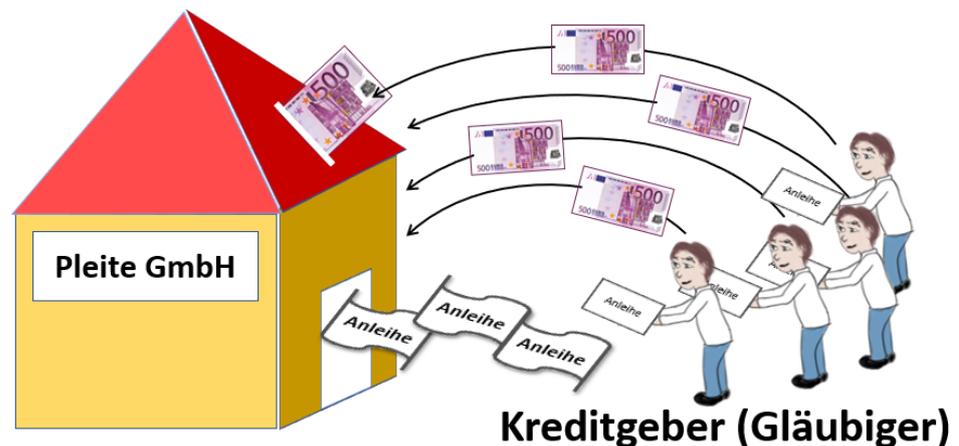


Eine Aktiengesellschaft gibt zur Finanzierung Aktien aus.

Die Käufer der Aktien werden zu Eigentümern (Gesellschafter) des Unternehmens und erhalten **Mitspracherechte** in der Hauptversammlung sowie einen **Gewinnanteil (Dividende)**.

Das erhaltene Geld zählt bei dem Unternehmen zum Eigenkapital.

## Gläubiger-papiere (Anleihen)



Ein Unternehmen gibt zu Finanzierung Anleihen aus.

Anleihen zählen zur Kreditfinanzierung.

Die Besitzer von Anleihen sind Kreditgeber (Gläubiger) und erhalten, wie auch andere Kreditgeber, **Zinsen** für geliehenes Geld. Anleiheinhaber haben kein Mitspracherecht im Unternehmen.

Das über Anleihen erhaltene Geld zählt zum Fremdkapital des Unternehmens.

Notizen:

## Grundbegriffe des Wertpapiergeschäfts

<b>Emission</b>	Erstausgabe von Wertpapieren am Primärmarkt	
<b>Emittent</b>	Unternehmen, das Wertpapiere ausgibt	
<b>Nominale</b>	Nennwert eines Wertpapiers Anteil eines Wertpapiers an der Gesamtemission Aktien: Anteil am Grundkapital	
<b>Übertragbarkeit</b>	Inhaberpapiere – können formlos übertragen werden Namensaktien – lauten auf den Namen des Inhabers	
<b>Kurs</b>	Preis des Wertpapiers am Kapitalmarkt (z.B. Börse)	
	<b>Anleihen</b>	Prozentnotierung in % des Nominalen
	<b>Aktien</b>	Stücknotierung in € pro Stück
<b>Rendite</b>	Verhältnis von Ertrag pro Jahr zum eingesetzten Kapital (Ertrag in % vom Kurs)  Mögliche Erträge: <ul style="list-style-type: none"> <li>Zinsen</li> <li>Dividenden</li> <li>Kursgewinn bzw. Kursverluste</li> </ul>	
<b>Lombardfähigkeit</b>	Fähigkeit eines Wertpapiers zur Besicherung von Krediten herangezogen zu werden	
	<b>Aktien</b>	mit 30% - 50% ihres Kurswertes
	<b>Anleihen</b>	mit 70% - 90% ihres Kurswertes

## Gläubigerpapiere (Anleihen)

Die Ausgabe von Anleihen muss in Österreich von der Finanzmarktaufsicht genehmigt werden.

**Anleiheschuldner (Emittenten) können sein:**

- Bund (Bundesanleihen)
- Länder und Gemeinden
- Großunternehmen, wie z.B. Banken oder Industrieunternehmen

Da Anleihen eine besondere Form von Krediten sind, gibt es bei diesen Wertpapieren eine Laufzeit. Am Ende der Laufzeit wird der „Kredit“ zum Tilgungskurs an die Gläubiger zurückgezahlt.

Notizen:

**Der Emittent legt in den Anleihebedingungen folgendes fest:**

- Laufzeit und Tilgung
- Emissions- und Tilgungskurs
- Verzinsung und Fälligkeit der Zinsen
- Haftung
- sonstige Bedingungen (Kündigungsrecht etc.)

<b>Laufzeit und Tilgung</b>	Anleihen in Österreich – endfällige Tilgung – Tilgung erfolgt am Ende der Laufzeit
<b>Emissionskurs</b>	Kurs, zu dem die Anleihe erstmalig erworben werden kann
<b>Tilgungskurs</b>	Kurs, zu dem die Anleihe bei Fälligkeit getilgt (zurückgezahlt wird)
<b>Nominalverzinsung</b>	<p>Emittent zahlt meist jährlich (Jahreskupon) auf Basis des Nominalwertes einen gewissen Prozentsatz Zinsen an die Anleihehaber (Nominalverzinsung).</p> <p>Die Höhe des Zinssatzes ist abhängig vom Marktzinsfuß und der Bonität des Schuldners.</p> <p>Der Zinssatz wird variabel festgesetzt und kann sich somit während der Laufzeit immer wieder ändern, indem er an den aktuellen Marktzinsfuß angepasst wird.</p>
<b>Effektivverzinsung</b>	<p>= Rendite</p> <p>hängt vom Kurs, Kursgewinnen bzw. Kursverlusten, der Besteuerung und von Nebenkosten (z.B. Depotspesen) ab</p>
<b>Haftung</b>	<p>Was passiert, wenn das Unternehmen, das die Anleihen ausgegeben hat in Zahlungsschwierigkeiten gerät?</p> <p>Der Anleiheemittent haftet mit seinem gesamten Vermögen.</p> <p>Bei Bundesanleihen haftet die Republik Österreich. Sie gelten daher als besonders sicher.</p> <p>Banken müssen bei Ausgabe von Bankschuldverschreibungen einen speziellen Deckungsfonds als zusätzliche Haftung einrichten.</p>

**Weitere Begriffe zum Verständnis:**

<b>Bonität</b>	Ruf einer Person oder Firma im Hinblick auf ihre Zahlungsfähigkeit oder Kreditwürdigkeit
<b>Marktzinssätze</b>	... sind diejenigen Zinssätze, die sich am Markt aufgrund der Vorgaben durch die Europäischen Zentralbank (EZB) und durch das Zusammenspiel von Geldangebot und Geldnachfrage herausbilden.
<b>Besteuerung</b>	Kapitalerträge werden in Österreich mit 27,5% Kapitalertragssteuer (KESt) besteuert. Der Anleihehaber erhält danach nur jene Zinsen, die bereits um die KESt vermindert wurden. Wohnbauanleihen bis zu einer Nominalverzinsung von 4% sind derzeit von der KESt befreit.
<b>Kupon</b>	Als Wertpapiere noch in Papierform ausgegeben wurden, gab es bei Anleihen zusätzlich einen sogenannten Kuponbogen. Der Anleihehaber konnte durch das Abreißen eines Kupons mit einem bestimmten Fälligkeitsdatum die Zinsen einfordern.

## Anteils-papiere (Aktien)

= Anteil an einer Aktiengesellschaft

Das Grundkapital ...	... wird in Aktien zerlegt. Der Betrag der Stückelung entspricht dem Nominalen der Aktie.				
<b>Grundkapital z.B. 10.000,-</b>	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-
	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-
	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-
	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-
	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-
	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-
	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-
	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-
	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-
	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-
	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-
	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-
	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-
	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-
	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-
	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-

<b>Erwerb von Aktien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Übernahme der Aktien durch die Gründer bei Emission</li> <li>Zeichnung der Aktien bei öffentlicher Zeichnung</li> <li>Erwerb von Aktien bestehender Unternehmen an der Börse oder „außerbörslich“</li> </ul>
<b>Emissionskurs</b>	<p>Die Ausgabe von Aktien erfolgt immer über den Nennwert („über pari“), d. h. mit einem Aufschlag, dem sogenannten Agio, das die Gründungs- und Ausgabekosten decken soll.</p> <p>Der Rest des Agios wird als Kapitalrücklage verwendet.</p>
<b>Rechte des Aktionärs</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stimmrecht und Auskunftsrecht in der Hauptversammlung</li> <li>Recht auf Gewinnanteil (Dividende)</li> <li>Bezugsrechte auf neue Aktien</li> <li>Anspruch auf Liquiditätserlös bei der Auflösung der AG</li> </ul>
<b>Ausgabe neuer Aktien</b>	<p>Neue Aktien werden ausgegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>bei einer Kapitalerhöhung, wenn zusätzliche Aktien im ausgegeben werden, um neues Kapital im Wege einer Außenfinanzierung zu erhalten</li> <li>bei einer Kapitalerhöhung, die entsteht, weil Rücklagen des Unternehmens in Grundkapital umgewandelt werden (Innenfinanzierung)</li> </ul>

Notizen:

<b>Liquidations- erlöse</b>	Wird die AG aufgelöst, werden alle Vermögensgegenstände liquidiert, d.h. verflüssigt und damit in Geld umgewandelt (verkauft). Dieses dann zur Verfügung stehende Geld steht den Eigentümern (Aktionären) der Aktiengesellschaft zu.										
<b>Arten von Aktien</b>	<p>Nach der Übertragbarkeit:</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="background-color: #e0e0e0;"><b>Inhaberaktien</b></td> <td>können formlos übertragen werden</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #e0e0e0;"><b>Namensaktien</b></td> <td>lauten auf den Namen des Aktionärs</td> </tr> </table> <p>Nach dem Umfang der verbrieften Rechte:</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="background-color: #e0e0e0;"><b>Stammaktien</b></td> <td>sind gleichberechtigt in Bezug auf Stimmrecht, Dividende, Bezugsrecht und Anteil am Liquidationserlös</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #e0e0e0;"><b>Vorzugsaktien</b></td> <td>erhalten meist eine höhere Dividende, dafür haben diese Aktionäre kein Stimmrecht</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #e0e0e0;"><b>Belegschafts- aktien</b></td> <td>Aktien, die von Mitarbeitern eines Unternehmens zu einem günstigeren Preis gekauft werden können.  Dies soll die Arbeitsmotivation der Mitarbeiter fördern, da die damit Beteiligte am Unternehmen sind.</td> </tr> </table>	<b>Inhaberaktien</b>	können formlos übertragen werden	<b>Namensaktien</b>	lauten auf den Namen des Aktionärs	<b>Stammaktien</b>	sind gleichberechtigt in Bezug auf Stimmrecht, Dividende, Bezugsrecht und Anteil am Liquidationserlös	<b>Vorzugsaktien</b>	erhalten meist eine höhere Dividende, dafür haben diese Aktionäre kein Stimmrecht	<b>Belegschafts- aktien</b>	Aktien, die von Mitarbeitern eines Unternehmens zu einem günstigeren Preis gekauft werden können.  Dies soll die Arbeitsmotivation der Mitarbeiter fördern, da die damit Beteiligte am Unternehmen sind.
<b>Inhaberaktien</b>	können formlos übertragen werden										
<b>Namensaktien</b>	lauten auf den Namen des Aktionärs										
<b>Stammaktien</b>	sind gleichberechtigt in Bezug auf Stimmrecht, Dividende, Bezugsrecht und Anteil am Liquidationserlös										
<b>Vorzugsaktien</b>	erhalten meist eine höhere Dividende, dafür haben diese Aktionäre kein Stimmrecht										
<b>Belegschafts- aktien</b>	Aktien, die von Mitarbeitern eines Unternehmens zu einem günstigeren Preis gekauft werden können.  Dies soll die Arbeitsmotivation der Mitarbeiter fördern, da die damit Beteiligte am Unternehmen sind.										
<b>Aktienkurs</b>	<p>Der Kurs von Aktien wird an der Börse ermittelt und ist abhängig von <u>Angebot und Nachfrage</u>. Steigt die Nachfrage nach einer Aktie, steigt auch der Kurs.</p> <p><b>Angebot und Nachfrage hängen von folgenden Faktoren ab:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwartete zukünftige Gewinne des Unternehmens</li> <li>• allgemeine Wirtschaftsentwicklung</li> <li>• politische Situation</li> <li>• irrationale Faktoren (z.B. Gerüchte über das Unternehmen)</li> </ul>										